

Von deiner Gnade will ich singen 18

Text: Julius Arnold (1816–1896)

Musik: Friedrich Bischoff (1840)

$\text{♩} = 60$

mf

1. Von deiner Gnade will ich singen, die mich erlöst hat.
2. Nur Gnade ist's, die mir begegnet, so lang ich lebe.
3. Wie kommt's, dass ich hier sicher walde? Weil dein Arm mich umschließt.

mf *p*

5

1. be-tung deiner Lie-be bringe mich zu dir! Die
2. Lie-be Fülle dort mich segne mit dem Heil. Mag
3. kommt's, dass ich im Kampf nicht falte, du stützt. Ja,

mf *mf*

9

1. Gnade führt von hier zu dir, der ver-lor-nen, aus, die
2. auch hie-nie-den erlöst hat, les hier auch en-den sich: Die
3. Gnade ist's, die mich erlöst hat, e-be, die mich füh-ret heim. Schon

mf *mf*

13

en, als käm' der ein-z'ge Sohn nach Haus.
ken, und Lie-be blei-bet ewig-lich.
tet, bald zieh ich ju-belnd zu dir ein.

mf *dim.* *mf* *dim.*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER